

Blaues Schaf? Schwarzes, weißes, buntes?



Wenn Gott kommt und nach dem schwarzen Schaf fragt, das sich von mir abgewandt hat: Warum tut es das? Was hat dazu geführt, dass es mich nicht mehr angucken will?

Warum ist das orange Schaf so friedlich und lächelt so sanft? Wie kam es, dass wir das schwarze Schaf als etwas Besonderes sehen, nicht das gestreifte? Warum machen uns manche mehr Angst als andere? Warum sind wir auf einige schlechter zu sprechen? Wenn Gott kommt und nach seinen

Schafen fragt, wie soll ich ihm das alles erklären?

Sprechen wir über das Schaf mit dem „Heiligenschein“. Weißer als weiß, frommer als fromm, sucht es die Nähe zu anderen, aber eher zu denjenigen, die ein bunteres Leben führen. Nicht zum schwarzen Schaf. Wie ist es so heiligmäÙig geworden? Warum führt es den eigenen Glanz so demonstrativ zu Felde? Ist so was gesund?

Wo Schafe weiden, dankt namens der Schafe ein Schild, dass Passanten sie *nicht* füttern. Das zeigt mir einmal mehr, dass ich womöglich keine Ahnung habe, was Schafen schmeckt und zuträglich ist.

Wenn Gott kommt und nach seinen Schafen fragt: Weiß ich denn, wie es ihnen ergangen ist? War ich dabei, als das kleine Schaf sein blaues Wunder erlebte? Weiß ich, warum das Schaf mit dem Fell rot wie Blut sich im Hintergrund hält, und wie es denn so geworden ist? Was könnte helfen, es weiß zu waschen?

Wenn Gott kommt und nach seinen Schafen fragt, wird deutlich:

„Die Kirche ist in einer sich tendenziell weiter säkularisierenden Gesellschaft immer öfter nicht dabei in den verzweifeltsten Momenten der Menschen, in den, wieder theologisch formuliert, Gottesfinsternissen, die Menschen erfahren.“ So formulieren es die Journalisten Jan Feddersen und Philipp Gessler. (in: *Die blutleere Sprache der Kirche*, München 2020)

Wenn Gott kommt und nach seinen Schafen fragt, habe ich dann den Mut zu sagen: „Ich weiß nicht, wie es ihnen geht“?

Was könnte ich sagen? Dass ich in seinem Namen versuche, mich um sie zu kümmern wie eine Hirtin, wie ein Hirte, an all den Orten, wohin sie sich am Tag des Wolkendunkels zerstreut haben? Dass ich mit ihnen dort suche und zweifle? Dass ich das schwarze Schaf sehe, ihm aber den Raum lasse, den es braucht? Dass ich signalisiere: Ich bin da und ich bleibe?

Wenn Gott kommt und nach seinen Schafen fragt, dann müsste ich sagen können, bei wem ich zum Trösten war beim Tod eines nahen Verwandten. Ich müsste sagen können, was schon schwerer wäre, welchen Rat ich Menschen gegeben habe und wie ich ihr beigestanden habe. Ich müsste sagen können, was ich dem Elternpaar empfohlen habe, das sich trennen wollte, und wie ich ihnen auch getrennt voneinander weitergeholfen habe und ihren Kindern. Vor allem den Kindern.

Wenn Gott kommt und nach seinen Schafen fragt, dann wäre mir bewusst, dass nur er der Richter ist, dass er nur durch Christus Weltenrichter sein kann und will. Zu richten, zu beurteilen, zu bewerten, das wäre nicht meine Aufgabe, nicht beim blauen, nicht beim gestreiften, nicht beim besonders frommen und nicht beim schwarzen Schaf.

Angela M.T. Reinders

Foto: Anni Kämmerling, Blaue Schafe.

Die Illusion einer friedlich weidenden Schafherde wird zum Symbol für menschliches Miteinander, appelliert an soziale Verantwortung und wirbt für eine tolerante Geisteshaltung. Das Blau als Friedensfarbe findet seine Entsprechung im Blau der EU, der UN, der UNESCO oder UNICEF. Sie ist die Farbe der europäischen Friedensbewegung.



„Ein bisschen mehr Ernst tätätätät uns gut“ in schwarzem Text auf weißem Grund ist seit einigen Tagen mein Profilbild bei einem sozialen Netzwerk. Selten habe ich so viele Reaktionen auf solch ein Bild bekommen. Vielleicht geht es vielen Menschen gerade wie mir. Ernst erleben wir gerade viel. Menschen machen sich zurecht Sorgen. Viele schwierige Entscheidungen müssen täglich getroffen werden. Schimpfen von der einen oder anderen Seite folgt auf dem Fuß. Corona betrifft eben alle. Das erleben wir in unseren Kirchengemeinden genau so. Aktuell wird gerungen wie Kommunionvorbereitung aussehen kann, wie Weihnachten gefeiert oder ob die Sternsingeraktion stattfinden wird. Körperliche und seelische Gesundheit versuchen wir in den Blick zu nehmen und mit vorgegebenen Schutzmaßnahmen in Einklang zu bringen. Nie habe ich so viel mit den Ordnungsmännern telefoniert wie aktuell.

So ist Ernst mein tägliches Brot. Aber der Mensch lebt eben nicht von Brot allein. Im „tätätätät“ schwingt bei meiner Lesart kein Lächerlichmachen des Ernstes, sondern ein Lächeln trotz des Ernstes mit.

Ich würde mir und unserer Gesellschaft wünschen, dass wir es schaffen, ernsthafte Entscheidungen gut zu treffen und dennoch Lebensfreude auszustrahlen. Auch bei der Auseinandersetzung zu strittigen Entscheidungen sollte nicht vergessen werden, dass Menschen hinter diesen Entscheidungen stehen. Vielleicht ist das unser Auftrag als Christen in dieser Zeit: Menschlichkeit im besten Sinne.

Simon Wolter,
Gemeindereferent



Sonntag	15.11.2020	33. Sonntag im Jahreskreis		
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Familien-Wortgottesfeier zu St. Martin <i>(bei gutem Wetter draußen)</i>
		15.00 Uhr	Halle	Taufe
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe der Kroaten
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet
Donnerstag	19.11.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	20.11.2020	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	21.11.2020	Christkönigssonntag		
		17.00 Uhr	Halle	Vorabendmesse
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
Sonntag	22.11.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		15.00 Uhr	Steinhagen	Ökumenische Andacht auf dem Waldfriedhof
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet



Dienstag	24.11.2020	18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	25.11.2020	17.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Werther	Meditatives Abendgebet
Donnerstag	26.11.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	27.11.2020	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	28.11.2020			1. Adventssonntag
		15.00 Uhr	Werther	Taufe
		17.00 Uhr	Halle	Vorabendmesse
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
Sonntag	29.11.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Familien-Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Steinhagen	Familienmesse
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet

Caritas bittet um Unterstützung im Corona-Jahr 2020

Wir bitten Sie herzlich, die diesjährige Adventssammlung der Caritas zu unterstützen. Sie steht unter dem Leitwort „Du für den Nächsten“. Das Jahr 2020 ist ein außergewöhnliches Jahr. Corona hat uns zweifellos die größte gesundheitliche, aber auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Krise der Nachkriegszeit beschert. Corona hat aber auch dazu geführt, dass Nachbarn näher zusammengerückt, auf ehrenamtlicher Basis Bedürftigen geholfen wird und Fremde zu Freunden werden. 2020 ist nicht nur das Jahr der Krise. 2020 ist auch das Jahr eines neuen gesellschaftlichen Zusammenhaltes, das Jahr der Rücksicht aufeinander und das Jahr einer großen Welle sozialen Engagements.

Wir müssen mehr denn je dankbar sein, dass wir in einem Land mit einem hervorragenden Gesundheitssystem leben, in einem Land, in dem sowohl die finanziellen Ressourcen als auch der Wille dazu vorhanden sind, die Folgen der Corona-Krise bestmöglich abzufedern. Wir mussten aber auch erkennen, dass die staatlichen Möglichkeiten begrenzt sind. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung eben jene zu unterstützen und aufzufangen, die sprichwörtlich durch das Raster fallen; jene, die keine oder nicht ausreichend Unterstützung durch Amt und Behörde erhalten. Spenden aus der Adventssammlung werden dringend dort benötigt und eingesetzt, wo staatliche Förderung und sonstige Finanzierungsquellen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Wir hoffen sehr, dass es uns auch im Advent trotz Corona erneut möglich sein wird, viele Menschen auf die sehr wichtige Arbeit vor Ort aufmerksam zu machen.

Im vergangenen Jahr wurden im Erzbistum Paderborn genau 593.401 Euro gesammelt. Wie in den Vorjahren auch dienen siebenzig Prozent des Sammlungserlöses der Finanzierung der sozialen Arbeit der Caritas vor Ort. Die verbleibenden dreißig Prozent erhalten die örtlichen Caritasverbände für ihre Arbeit. Bitte unterstützen Sie die Adventssammlung der Caritas. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße.

Josef Lüttig, Diözesan-Caritasdirektor

*Hier die Caritas-Spendenkonto in unserem Pastoralverbund - Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden.
Halle-Werther: DE86 4805 1580 0000 0011 80 (Kreissparkasse Halle); Steinhagen: DE96 4786 0125 1509 7167 00 (Volksb. Bi-GT);
Borgholzhausen: DE58 4806 2051 0260 1504 00 (VB Halle/W.); Versmold: DE87 4785 3355 0000 0167 09 (Stadtsparkasse Versmold)*

Dechant Dieste beauftragt

Der Erzbischof von Paderborn hat Domkapitular Josef Dieste mit der Spendung der Hl. Firmung in zwei Pastoralen Räumen des Dekanates beauftragt, daher wird das in der kommenden Woche Auswirkungen auf die Feier der Hl. Messe an den Werktagen im Pastoralverbund Stockkämpen haben.

„Andere Zeiten“ Adventskalender

Der Andere Advent voller Hoffnung
Hoffnung (»hope«) ist die in diesem Jahr besonders ersehnte Adventsbotschaft. Daher schmückt das Bild von der Lichtinstallation des Schweizer Lichtkünstlers Gerry Hofstetter auf das Matherhorn in diesem Jahr das Titelbild des Anderen Advent. An den Sonntagen im Kalender wird diese Hoffnung aufgenommen und in kleinen persönlichen Geschichten lebendig. Zentrales Leitmotiv ist die Weihnachtsgeschichte: Wo erleben wir heute Frieden, Erlösung, Freude, Verheißung, Gemeinschaft?
Der Kalender kann in den Pfarrbüros zum Preis von 8,00 EUR erworben werden. Ansichtsexemplare können wir in diesem Jahr leider nicht auslegen.

Weihnachtsaktion der „Tafel“

Sammelstelle in den Kirchen in Steinhagen und Halle

Die Gütersloher Tafel möchte den Empfängern eine zusätzliche Freude mit haltbaren Lebensmitteln machen, die sie sonst selten oder gar nicht erhalten. Das sind z.B. Kaffee, Tee, Kakao, Müsli, Gebäck, Zucker, Mehl, Backwaren, Nudeln, Reis, Süßigkeiten, Konserven etc. Sehr gesucht sind auch diverse Pflegeprodukte. Bitte keinen Tabak und keinen Alkohol und keine verderblichen Waren!
In der Zeit vom 23.11. bis 16.12. können Sie Ihre Spende im Vorraum der Herz-Jesu Kirche (Halle) bzw. der St. Hedwig Kirche (Steinhagen) zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr ablegen. Gekennzeichnete Körbe stehen bereit!
GT Tafel

Glutenarme Hostien

Für Menschen mit einer Gluten-Unverträglichkeit besteht die Möglichkeit, die Hl. Kommunion mit einer glutenarmen Hostie zu empfangen. Wer davon Gebrauch machen möchte, melde sich doch bitte im Pfarrbüro oder vor der Hl. Messe in der Sakristei, damit wir die Hostien in der entsprechenden Kirche vorhalten können.

Wo bekomme ich Weihwasser?

Während der Corona Monate sind die Weihwasserbecken und -krüge in den Kirchen leer aufgrund des Infektionsschutzes. Geweihtes Wasser ist in geschlossenen Fläschchen in den Sakristeien zu den Gottesdienstzeiten oder auch in den Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten erhältlich.



Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken der Verstorbenen

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage: www.erzabtei-beuron.de/schott/

Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

Kollektenergebnis vom 31.10./1.11. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Halle/Werther	156,97 €
Steinhagen	102,20 €
Borgholzhausen	37,00 €
Versmold	26,70 €

Kollektenergebnis vom 7./8.11. für die kath. öffentlichen Büchereien (25%) und für die eigene Gemeinde

Halle/Werther	105,20 €
Steinhagen	58,60 €
Borgholzhausen	28,00 €
Versmold	37,57 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 14./15.11. Diaspora-Sonntag

Kollekte am 21./22.11. für außerordentliche Seelsorgezwecke

Kollekte am 28./29.11. für Hilfe in Notlagen in der eigenen Gemeinde

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle

Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(Do. 16.-18 Uhr; nur telefonisch erreichbar)

Pfarrbüro Versmold
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(Di. 10.00-11.30 Uhr)

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83

